Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sen. Dann hätte der Lehrer etwas Greisbares in der Hand gehabt. Er besitzt ja auch ein Sparshest ——! Aber eine erwähnenswerte Lohnershöhung hätte — mehr getostet als 1000 Franken im Jahr. Etwas so "Teures" aber wollte man nicht. Die Zeit wird sehren, was für Wirtungen die neue Kasse zu erzielen vermag. Hoffentlich keine ungewollten! — Zum Nachfolger des nach Romanshorn übersiedelnden Herrn Hälg wurde Herr Alfred Etter, Lehrer an der Gesamtschule Holzhäusern, gewählt.

Himmelserscheinungen im Jebruar

Sonne und Figherne. Die Sonne wandert im Februar vom Sternbild des Steinbock in die Region des Wassermanns und vermindert dabei ihre südliche Deflination von —18 auf —9°, die Tagesslänge steigt von 9 Stunden 30 Min. dis 11 Stunden 02 Minuten. Am Sternenhimmel haben um Mitternacht die winterlichen Sternbilder des Orions usw. den Meridian längst durchschritten und neigen sich dem Untergange zu. An ihre Stelle sind Krebs und Löwe, deren südlicher Nachbar die Hydra mit Alphard ist, getreten.

Blaneten. Merfur erreicht am 9. die große östliche Elongation. Es besteht die Möglichkeit der Sicht von 17,8 bis 18,7 Minuten. Benus steht am 14. in Konjunftion mit Mars im Sternbild des Schügen. Die Gestirne sind sichtbar von 6—7 Uhr morgens. Jupiter steht in den Fischen, unweit dem Frühlingspunkte. Er ist nur noch von 6—9 Uhr abends sichtbar. Saturn steht auch im Schügen, aber westlich von Benus und Mars, und leuchtet von 3½ bis 6 Uhr morgens. Dr. J. Brun.

Silfstaffe

Eingegangene Gaben im Januar 1928. Bon der Settion Sochdorf 50.-Fr. "Ungenannt", Luzern 20.-ber "Boltsichule" durch R. Schöbi 6.— Frl. E. M., Ruswil 5.— D. B., Neuenkirch 3.— ,, E. B., St. Gallen 1.-Transport von Nr. 51 der "Schweizer= 2005.75 Schule" Total Fr. 2090.75

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen Die Hilfskassachmission, Postched VII 2443, Luzern.

Bücherschau

Runftfächer.

Freizeitbücher, von Heinz Balmer. — Berlag Baul Haupt, Bern.

- 1. Band: Rleifterpapier, Berftellung. 2. Band: Rleifterpapier, Berwendung.
- 5. Band: Beddigidienenflechten.

Schon das äußere Gewand dieser Sefte zieht an. Im 1. Band wird turz, anschaulich und begeisternd eingeführt in die geheimnisvolle Papierfarbetunft. Wertzeuge, Material und Bezugsquellen hiefür werden genannt. Reigende Mufter, eingetlebt bei ben zugehörigen Textstellen, muntern am meiften zu prattischer Arbeit auf. Band 2 stellt eine dentbar beste Fortsetzung von Band 1 dar. Eine er= staunliche Bahl von Gegenständen fann angefertigt werden, welche geeignet sind, die Farbenphantasien des Rleifterpapiers zu erfreuender Wirfung zu bringen. Die Berftellung vieler Gegenstände ift eingehend besprochen, flar und unterhaltlich. Einige originelle Sachen möchte ich besonders nennen. Rahle Büchsen werden zu feinen Dofen umgearbeis tet. Berachtete Kartonrohre, in furge Stude gerschnitten, ergeben geschmadvolle Gerviettenringe. Ein zierlicher Papiertorb und ein Lampenschirm mit magischen Farben entsteht vor unsern Augen.

Band 3 behandelt den Faltschnitt, Band 4 den Scherenschnitt. Heft 5, Peddigschienenflechten, bringt das Neue mit dem Gelernten aus den vorigen Heften zu reicher Verwendung. H. T.

Kinderspiel und Spielzeug, von Clara Zinn. 5. Aufl., mit 60 Abbildungen. — Berlag B. G. Teubner, Leipzig.

Diese neue Auflage ist sehr zu begrüßen. Schon die Einführung in die Gedankenwelt spielender Kinder möchte ich allen Eltern und deren Stellvertreter zur Prüsung empfehlen. Die Anleitungen zur Selbstansertigung eigenen Spielzeugs für Kinder sind klar dargelegt und praktisch leicht aussührbar. Besonders gefallen mir u. a. die soliden Arbeiten aus Zigarrenkischen, weniger die etwas leicht zerdrückbaren Gegenstände aus Zündholzschachteln. Jedoch werden die Händen, die sie bauten, sie auch zu erhalten wissen. Im übrigen bietet das Bücklein eine Fülle von Anregungen und Ideen, und glüdlich sind die Kinder, die durch solch frohes Spielen zum Denken erzogen und nicht zuleht zur späteren, ernsten Arbeit vorbereitet werden.

J. Sh.

Redattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kansonalschulinspektor, Geikmatistr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Rassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Silistafie des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Vosiched der Silfstafie R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.